

28 ¹Zu jener Zeit geschah Folgendes: Die Philister sammelten ihre Streitkräfte zu einem Heer zum Krieg gegen Israel. Da sagte Achisch zu David: »Du weißt schon, dass du mit mir ins Lager ziehen musst, du und deine Leute?« ²David sagte zu Achisch: »Eben daran wirst du erkennen, was dein Getreuer leisten kann.« Und Achisch sagte zu David: »Eben deswegen will ich dich die ganze Zeit als meinen Leibwächter einsetzen.«

Lev 19,31

³Samuel war gestorben, und ganz Israel hatte ihm die Totenklage gehalten und ihn in Rama, in seiner Stadt, begraben. Saul aber hatte die Totenbeschwörung und die Wahrsagerei aus dem Land beseitigt. ⁴Da sammelten sich die Philister. Sie kamen und hatten ihr Lager bei Schunem. Und Saul sammelte ganz Israel und sie lagerten im Gebirge Gilboa. ⁵Als Saul das Heer der Philister sah, ^obekam er Angst, und sein Herz zitterte sehr. ⁶Saul befragte

1 Sam 23,2-4.9-12

^o**GOTT**, aber ^o**GOTT** antwortete ihm nicht, weder durch Träume, noch durch Losorakel oder Prophetie. ⁷Da sagte Saul zu seinen Leuten: »Sucht mir eine Frau, die Totengeister beschwört. Ich will zu ihr gehen und sie befragen.« Seine Leute sagten zu ihm: »Sieh, es gibt eine Totenbeschwörerin in En-Dor.« ⁸Saul verkleidete sich, er zog sich andere Kleider an und ging zusammen mit zwei Männern und sie kamen zu der Frau bei Nacht. Er sagte: »Wahrsage mir doch durch einen Totengeist, hol mir den herauf, den ich dir nennen werde.« ⁹Die Frau sagte zu ihm: »Pass auf, du weißt, was Saul getan hat: Er hat die Totenbeschwörung und die Wahrsagerei aus dem Land beseitigt. Warum stellst du meinem Leben eine Falle, so dass du mich töten wirst?« ¹⁰Saul schwor ihr bei ^o**GOTT**: »So wahr ^o**GOTT** lebt, es soll dich wegen dieser Sache keine ^oSchuld treffen.« ¹¹Da sagte die Frau: »Wen soll ich dir heraufholen?« Er sagte: »Hole mir Samuel herauf.« ¹²Als die Frau Samuel sah, schrie sie laut auf. Die Frau sagte zu Saul: »Warum hast du mich getäuscht? Du bist Saul!« ¹³Da sagte der König zu ihr: »Fürchte dich nicht! Was siehst du denn?« Die Frau sagte zu Saul: »Ich sehe eine ^oGottheit aus der Erde aufsteigen.« ¹⁴Er sagte zu ihr: »Wie ist ihr Aussehen?« Und sie sagte:

jare

awon

elohim

506

»Ein alter Mann steigt auf und er hüllt sich in einen Mantel.« Da wusste

Saul, dass es Samuel war. Er fiel auf die Knie, Gesicht auf die Erde, und warf sich nieder.

¹⁵ Samuel sagte zu Saul: »Warum hast du mich gestört, um mich zu dir heraufzuholen?« Saul aber sagte: »Ich bin in großer Not! Die Philister führen Krieg gegen mich, und Gott hat sich von mir abgewandt und antwortet mir nicht mehr, weder durch Prophetie noch durch Träume. So habe ich dich gerufen, dass du mich wissen lässt, was ich tun soll.« ¹⁶ Samuel sagte: »Warum willst du mich fragen, wo **GOTT** sich von dir abgewandt hat und dein Feind geworden ist?« ¹⁷ **GOTT** hat dir das angetan, was er durch mich gesagt hat, und hat dir das Königtum aus der Hand gerissen und es deinem Nächsten, nämlich David, gegeben. ¹⁸ Weil du nicht auf **GOTTES** Stimme gehört und seinen glühenden Zorn nicht an Amalek ausgelassen hast, deshalb tut **GOTT** dir diese Sache heute an. ¹⁹ **GOTT** wird auch Israel mit dir zusammen den Philistern in die Hand geben; morgen werden du und deine Söhne bei mir sein, und auch das Heer Israels wird **GOTT** den Philistern in die Hand geben.« ²⁰ Augenblicklich fiel Saul der Länge nach auf die Erde und hatte große Angst vor Samuels Worten, und er hatte auch gar keine Kraft mehr in sich, denn er hatte nichts gegessen den ganzen Tag und die ganze Nacht. ²¹ Als die Frau zu Saul kam und sah, dass er sehr erschrocken war, sagte sie zu ihm: »Pass auf, deine Dienerin hat auf deine Stimme gehört. Ich habe mein Leben riskiert und habe getan, was du mir gesagt hast. ²² Aber jetzt: Hör' doch auch du auf die Stimme deiner Dienerin. Ich will dir einen Bissen zu Essen vorsetzen, und du sollst essen. Du musst zu Kräften kommen, damit du dich auf den Weg machen kannst.« ²³ Er weigerte sich und sagte: »Ich will nicht essen.« Aber seine Leute drängten ihn, und auch die Frau. Da hörte er auf sie. Er stand von der Erde auf und setzte sich aufs Bett. ²⁴ Die Frau hatte ein Mastkalb im Haus, das schlachtete sie schnell, und sie nahm Mehl und knetete und backte ungesäuerte Brote. ²⁵ Das tischte sie Saul und seinen Leuten auf, und sie aßen. Dann machten sie sich auf und gingen in dieser Nacht.

Jes 45,20-25

1 Kön 19,5-7